



Akkordeon Orchester Winterthur

D'Pausä-Zytig

Frühling 2015



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2014 der Präsidentin	5
Jahresbericht zur 88. Generalversammlung	5
Berichte Januar - Mai 2015	10
Gratulation	10
Generalversammlung, 13. März 2015	10
Konzert im Brühlgut vom 14. April 2015	11
Probewochenende Wildhaus 2./3. Mai 2015	12
Voranzeige	15
Sponsoring / Spenden	16
Musikunterricht	17
Agenda 2015	17
Impressum	20
Passivmitgliedschaft	20



SONDERER
Optik



Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

Stationsstrasse 50
8472 Seuzach
Tel: 052 335 33 95
www.optiksonderer.ch

Öffnungszeiten:
Di - Fr 09.00-12.00 und 13.30-19.00 Uhr
Sa. 09.00-15.00 Uhr durchgehend
So. & Mo. Geschlossen

Jahresbericht 2014 der Präsidentin



Jahresbericht zur 88. Generalversammlung

(Bericht: Marlen Abderhalden)

Das Vereinsjahr 2014 wurde wie immer mit der Delegiertenversammlung des ZKHMV eingeläutet, welche dieses Jahr in Winterthur stattfand. Unsere eigene 87. Generalversammlung hielten wir am 21. Februar 2014 im Restaurant Freieck in Seen ab. Nach einem feinen Nachtessen starteten wir pünktlich mit der GV und konnten diese gegen 21.30 Uhr abschliessen.

Der letzte offizielle Termin in diesem Jahr war dann noch die Delegiertenversammlung des Akkordeon Schweiz welche in Kreuzlingen stattfand.

Am 10. und 11. Mai 2014 machten wir uns wie gewohnt auf nach Wildhaus zum Probewochenende. Schon früh mussten wir los, denn die Probe sollte schon um 10 Uhr beginnen. Am Samstagmorgen widmeten wir uns dem Programm für die Gottesdienstbegleitung welche auch schon bald sein würde. Nach einem guten Mittagessen ging es weiter mit einem neuen Stück – der Kilkenny Rhapsody mit wunderschönen Melodien aus Irland. Bis zum Samstagabend hatte das Stück schon langsam Charakter erhalten. Die Nacht verbrachten wir wie immer im Hotel Sonne wo wir auch mit einem feinen Nachtessen und einem reichen Frühstücksbuffet verwöhnt wurden. Den Schlummi nahmen wir wie gewohnt in der hauseigenen Bar. Am Sonntag widmeten wir uns wiederum der irischen Musik. Damit ging wieder ein sehr gelungenes Probewochenende zu Ende.

Als nächstes sollte das alljährliche Wohltätigkeitskonzert in der Brühlgutstiftung stattfinden. Da das Glück jedoch nicht auf unserer Seite war und wir keinen geeigneten Termin finden konnten, beschlossen wir das Konzert für das Jahr 2014 zu streichen.

Umso motivierter ging es danach jedoch an den nächsten Anlass – die Gottesdienstbegleitung anlässlich des Familiengottesdienstes vom 18. Mai 2014 in der reformierten Kirche Andelfingen. Wir eröffneten den Gottesdienst mit dem wunderschönen Stück „A whiter shade of pale“ und brachten danach mit den Stücken „I just called to say I love you“ sowie „Gabriella’s Song“ etwas Abwechslung in den Gottesdienst. Zum Ende spielten wir den Tango „Ambassador“.

Das Jahr 2014 war wieder ein Jahr indem Fussball einen grossen Stellenwert hatte – so stand die WM in Brasilien auf dem Programm. Fürs AOWI ist dies nicht nur eine gute Gelegenheit Fussball zu schauen sondern auch Geld zu verdienen. Wie schon öfters bemühten wir uns auch in diesem Jahr wieder um einen Einsatz

an der Winti-Arena. Diesen durften wir dann am 22. Juni 2014 leisten. Unsere Aufgabe bestand im Ausschank von Getränken, Getränke richten am Buffet und Mithilfe beim Essensverkauf sowie Auffüllen. Wie immer waren die Veranstalter mit uns top zufrieden und unsere Kasse lies danken.

Auch einen festen Platz im Jahresprogramm hat mittlerweile das Gartenkonzert bei Rosmarie Slemenjak. Auch dieses Jahr war das Wetter am 4. Juli 2014 auf unserer Seite und wir durften die Zuhörerinnen und Zuhörer mit unserem Ständliprogramm erfreuen. Danach durften wir unsere Grilladen mit selbstgemachten Salaten geniessen. In einer fröhlichen und gemütlichen Runde liessen wir den Abend dann bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Nur zwei Tage später sollten wir uns dann bereits wieder sehen – und zwar im Restaurant Tössegg zum jährlichen Gartenkonzert. Bei traumhaft schönem Wetter und einer gut gefüllten Terrasse konnten wir die Gäste mit unserer Musik erfreuen. Gespielt hatten wir Stücke wie Ambassador, der Dritte Mann oder Rock'n'Roll is King. Mit grosszügigen Spenden von Glace und Getränken konnten danach auch wir den Sonntag geniessen und uns auf die wohlverdienten Sommerferien freuen.

Während der Sommerferien dann waren wir bei Theresia eingeladen. Geniessen durften wir sehr gute und mal andere Würste und den wohlschmeckenden selbstgemachten Risotto. Das Wetter war an diesem Abend nicht auf unserer Seite und so mussten wir leider drinnen Platz nehmen. Aber Spass gemacht hat es trotzdem und wir kommen immer wieder gerne. Zum Ende der Sommerferien forderten wir das Wetterglück nochmals heraus und trafen uns in einer kleinen aber gemütlichen Runde zum Bräteln an der Töss.

Das Highlight nach den Sommerferien war dann aber ganz bestimmt die Hochzeit unseres Kassiers und 4. Stimme-Spielers Beat Angst mit seiner seit einigen Jahren Verlobten, Sandra Rinderknecht. In einer wunderschönen Umgebung und bei strahlend schönem Wetter durften wir die Trauung auf dem Riethof in Dachsen miterleben. Eine wirklich wunderschöne Kulisse und Top organisierte Hochzeit. Als Überraschung hatten wir uns zum Spalierstehen vorbereitet – aber auch ein Ständli durfte natürlich nicht fehlen, bei dem Beat selbstverständlich zum mitspielen aufgefordert wurde. Dieser wunderschöne Tag wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben und wir wünschen dem Brautpaar nochmals alles Gute.

Am nächsten Wochenende dann ging es bereits weiter im Jahresprogramm mit unserer 4. Seemer-Dorfet. Wie auch in den letzten Jahren rüsteten wir uns mit 50kg Champignons für eine hoffentlich erfolgreiche Seemer-Dorfet. Zumindest das Wetter war nicht schlecht und lies deshalb hoffen. Wir starteten gut und hielten dies konstant über die nächsten drei Tage. Und wenn gerade mal nicht so viel lief hatten wir Unterhaltung von unserem Schausteller Kollegen von vis-à-vis. Dieses Jahr wurden wir zwar nicht alle Pilze los, trotzdem schauen wir auf eine

erfolgreiche Seemer-Dorfet zurück. Müde aber auch glücklich räumten wir dann am Sonntag-Abend ab und freuen uns bereits auf die nächste Seemer-Dorfet.

Mitte September dann stand wieder die Clubreise auf dem Programm. Dankenswerter Weise erklärte sich Ruth bereit die Clubreise nochmals zu organisieren. Diese fand am 14. September 2014 statt und stand dieses Jahr ganz Zeichen der Energie – so reiste das AOWI dieses Jahr in den Kanton Aargau nach Böttstein und kam im Axporama in den Genuss einer sehr interessanten Führung.



Die 14 AOWI-ler auf der Clubreise



Der Kugelbaum. Leider war er am Sonntag wegen Lärmbelästigung nicht in Betrieb



Schloss Böttstein



Im Areesaal durften wir das Mittagessen geniessen

Eine Woche später lud Steffi dann ein um den 40. Geburtstag von Christoph zu feiern. Im Rugelihaus in Wülflingen feierten wir mit Speis und Trank einen gemütlichen Geburtstag.

In den Herbstferien dann hiess es weiter proben – aufgrund des bevorstehenden Jahreskonzerts probten wir auch in den Ferien. Das diesjährige Jahreskonzert fand am 8. November 2014 im reformierten Kirchgemeindehaus in Winterthur Töss statt. Die ersten fleissigen Helfer trafen schon am frühen Samstagmorgen im Kirchgemeindehaus ein um Tombola, Küche und Saal einzurichten. Pünktlich am späteren Nachmittag trafen dann auch unsere Gäste – die Musikgruppe EAN – ein, um sich einzuspielen. Die fleissige Küchencrew verwöhnte uns und unsere Gäste dieses Jahr mit Siedfleisch mit Gemüse und Kartoffeln und natürlich wie immer mit selbstgemachten Kuchen. Dies kam bei unserem Publikum sehr gut an. In musikalischer Hinsicht boten wir unseren Gästen wie immer ein abwechslungsreiches Programm, so standen auf dem Programm der Marsch „Bellinzona“, „Rund um dä Säntis“, „Gabriellas Song“, „Kilkenny Rhapsody“, „I just called to say I love you“, „Sous le ciel de Paris“, „Rock for Beethoven“, „Ambassador“ und als Zugabe „Blue Night“. Das Ensemble verwöhnte unser Publikum mit „Malaga“, „Andalucia“, „El Relicario“ und „Sway“. Dazwischen boten unsere Gäste EAN dem Publikum eine Abwechslung mit irischer Musik. Alles in allem war dieses Konzert ein voller Erfolg, so konnten wir mit der musikalischen Leistung zufrieden sein und das Konzert war gut besucht.



Das Ensemble beim Üben

Kurz vor Weihnachten dann fand noch der alljährliche Chlaushöck statt. Regine und Christian entführten uns dieses Jahr nach Flaach zum Kegeln. Nach einem wunderbaren Apéro und Nachtessen mit Spaghetti à discretion widmeten wir uns den Kegeln. Wir hatten grossen Spass und gingen nach diesem gelungenen Jahresabschluss in unseren wohlverdienten Weihnachtsferien.

An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskollegen und –kolleginnen für das super Jahr 2014 danken und natürlich auch allen Mitgliedern für den stets tollen Einsatz für unseren Verein. Auf ein gutes 2015!

Winterthur, 13. März 2015

Die Präsidentin

Marlen Abderhalden

Gratulation

(Bericht: Iris Keller-Hess)

Wir gratulieren unserem Vizepräsidenten Christoph Richi und seiner Stefanie zur Geburt ihres Sohnes Luca. Luca hat am 11. März 2015 das Licht der Welt erblickt. Wir wünschen der Familie Richi viel Freude und Glück mit dem kleinen Erdenbürger.

Generalversammlung, 13. März 2015

(Bericht: Iris Keller-Hess)

Unsere Präsidentin Marlen Abderhalden eröffnete die 88. Generalversammlung im Restaurant Trotte in Seen und bergrüsste 19 Mitglieder.

Beat Angst unser Kassier konnte einen Gewinn von **Fr. 625.90** präsentieren. Dieses gute Resultat verdanken wir unserem Jahreskonzert, der Seemer-Dorftet sowie der Winti-Arena.

Nach 5 Jahren Vizepräsidentin und 1 Jahr als Beisitzerin ist Andrea Tanner aus dem Vorstand zurückgetreten. Als Nachfolger wurde Robin Meli in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Präsidentin: Marlen Abderhalden
- Vizepräsident: Christoph Richi
- Kassier: Beat Angst
- Aktuarin: Iris Keller-Hess
- Beisitzer: Robin Meli

Desweiteren wurden folgende Organe bestätigt:

- Revisoren: Beat Keller und Markus Fluck
- Dirigentin: Theresia Stuker
- Ltg. Ensemble: Beat Keller
- Fähnrich: vakant
- Musikkommission: Beat Keller
Jolanda Thalman
Theresia Stuker

Regine Weyerman ist aus der Musikkommssion zurückgetreten. Sie wird nicht ersetzt und somit besteht unsere Musikkommission nur noch aus 3 Mitgliedern.

Der Vorstand hat für die Mitgliederbeiträge keine Änderungen vorgesehen. Die GV bestätigt diese wie folgt:

- Aktivmitglieder: Fr. 230.00 / Jahr
- Jugendliche bis Ende Lehre
und in Ausbildung Stehende: Fr. 45.00 / Jahr
- Passivmitglieder: Fr. 25.00 / Jahr

Dieses Jahr durfte Marlen Abderhalden einige Mitglieder ehren. Im Namen des Verbandes erhielt Andrea Tanner für **20 Jahre** Mitgliedschaft das Silberne Abzeichen. Cornelia Tönz konnte für **40 Jahre** das Goldene Abzeichen entgegennehmen und Beat Keller erhielt eine Urkunde für **50 Jahre** Mitgliedschaft im Eidgenössischen Harmonika- und Akkordeon-Musikverband.

Leider hat uns Monika Brennwald als Aktiv-Mitglied verlassen. Monika ist zurzeit viel auf Reisen und hat deshalb zu wenig Zeit sich dem Akkordeon spielen und dem Verein zu widmen. Wir wünschen ihr alles Gute.

Konzert im Brühlgut vom 14. April 2015

(Bericht: Cornelia Tönz)

Wie wir uns auf diesen Anlass freuten! Wieder einmal etwas Gutes tun und Menschen mit unserer Musik erfreuen.

Um 18.30 Uhr trafen wir uns, das AOWI - Orchester, im Brühlgut um unsere technischen Instrumente aufzustellen. Nach und nach trudelten die restlichen Spieler mit ihren schweren Akkordeons ein. Um 19.00 Uhr eröffneten wir unser Konzert mit dem Marsch „Wir grüssen mit Musik“. Bevor wir unser zweites Stück, Latin-American Evergreens, spielten wurden Perkussions - Instrumente verteilt. Wie war die Freude bei den Zuhörern gross, die verschiedenen Takte der diversen Latin - Stücke klopfen zu dürfen.

Dann wurde der Dirigentenstab „abgegeben“ und ein Bewohner des Brühlgut hatte uns beim Marsch „Bellinzona“ im Griff. In die Augen schauen, den Takt abnehmen, auf die Lautstärke achten. Was für eine Herausforderung für unser Orchester, doch als Hilfe hatten wir zum Glück unseren langjährigen Schlagzeuger Jürg Egli. Anschliessend übernahm unsere Dirigentin Theresia Stuker wieder den Taktstock. Unter ihrer Leitung spielten wir noch weitere Stücke aus dem Repertoire: Rund um den Säntis, Der dritte Mann, I just called to say I love you, Pepe-Gym-Tonic und Ein Stern, der deinen Namen trägt. Unter der Leitung und auf Wunsch unseres „Ersatzdirigenten“ spielten wir als Zugabe nochmals den Hit von DJ Ötzi „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“.



Unser Ersatzdirigent bei seinem 1. Einsatz



Er hat uns im Griff...

Nachdem die Zugabe verklungen war gab es zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen spendiert von der Brühlgut - Stiftung. Für die tolle Organisation, den schönen Tulpenstraus und den feinen Wein für das Orchester bedanken wir uns bei den Organisatoren und Herrn Siegrist herzlich. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal in Ihrem Haus.



Musik macht Freude...

Probewochenende Wildhaus 2./3. Mai 2015

(Bericht: Robin Meli)

Was im Jahr 2012 als Vorbereitung für das Eingenössliche Akkordeon Musikfest begann, wurde in diesem Jahr bereits zum vierten Mal durchgeführt. Das Probe-

wochenende in Wildhaus. Wie jedes Jahr organisierte unsere Dirigentin Theresia Stuker für uns dieses Wochenende.

Pünktlich um 9:30 Uhr begann die Probe im Hotel Sonne in Wildhaus. Um den Einstieg etwas abwechslungsreich zu gestalten, begann Theresia mit einigen Rythmusübungen. Die Aufgabe bestand darin, Rythmen in Sprachform wiederzugeben. Dabei mussten für die verschiedenen Tonwerte jeweils ein definierter Begriff gesprochen werden. Anschliessend konnte endlich voller Elan in die Tasten gehauen werden.

Taktsprache

Nach der Mittagspause durften wir uns in dreier Gruppen dem komponieren widmen. Wir mussten einige Takte Musik zu einem vorgegeben Rhythmus "komponieren". Diese Kompositionen wurden danach den restlichen Gruppen vorgetragen. Auf der folgenden Seite sind die verschiedenen Kompositionen abgedruckt. Danach wurde wieder auf den normalen Probetrieb gewechselt und es wurden Stücke aus dem kommende Repertoire eingeübt.

Anschliessend an das feine Abendessen stand wie jedes Jahr der Besuch der Hotelbar an. Mit dem ein oder anderen Getränk klang der erste Tag des Wochenendes gemütlich aus. Um Mitternacht kramte das Orchester die letzten passenden Töne zusammen um ein Happy Birthday für unsere Präsidentin Marlen Aberhalden anzustimmen.

Der Morgen kam für einige viel zu früh. Nichts desto trotz wurde pünktlich um halb zehn mit der Probe begonnen. Um dem Sonntag gerecht zu werden, standen kirchliche Stücke auf dem Programm. Wir bereiteten uns damit auf die bevorstehende Gottesdienstbegleitung in der ref. Kirche Andelfingen vom 21. Juni vor. Am Mittag neigte sich das Probeweekend dem Ende zu. Während einige Mitglieder noch ein feines Mittagessen im Restaurant genossen, zog es andere bereits wieder zurück in die Heimat.

Akkordeon 1

Akkordeon 2

Akkordeon 3

Akkordeon 4

Akk 1

Akk 2

Akk 3

Akk 4

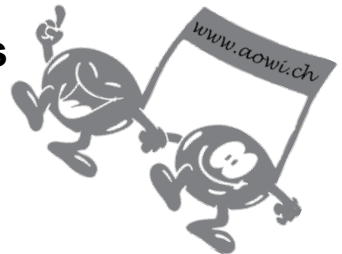
Unsere Kompositionen...

Konzert / Theater

07. November 2015

Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss
Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur

1. Teil: **Konzert unter der Leitung von Theresia Stuker**
2. Teil: **„Leih mir diini Frau“** Zürcher Freizeit-Bühne
Schwank in einem Akt
Regie: Bruno Niklaus



Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute!!

Sponsoring / Spenden

Wir freuen uns, Ihnen in der heutigen Ausgabe der Pausä-Zytig folgende Noten zur Unterstützung unseres Orchesters anzubieten.

Titel		Kosten
Amigos para sempre	M. Hennecke	SFr. 81.00
Don Pedro	Johan Nijs	SFr. 75.00
Ouverture Regina	G. Rossini	SFr. 86.00
Peter Kraus Medley	Wolfgang Russ	SFr. 95.00

Folgende Notensätze wurden uns im letzten Halbjahr gespendet.

Titel	Sponsoren
Boney M in Concert	Erika + Josef Angst
Spirit of Life	Theresia Stuker
Highland Cathedral	Theresia Stuker
Blues-Serenade	Theresia Stuker

Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung.



Angst Schreinerarbeiten

• **türen** • **innenausbau** • **planungen**

Angst GmbH

Schreinerarbeiten

Schaffhausenstrasse 108a
8412 Aesch (Neftenbach)



Fon: 052 315 46 89

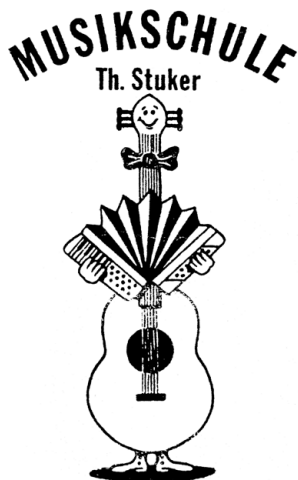
Fax: 052 315 46 07

mail: ba@angst-gmbh.ch

http: www.angst-gmbh.ch

Musikunterricht

Möchten Sie die Technik im Akkordeonspielen erlernen oder auffrischen? Das Akkordeon Orchester Winterthur empfiehlt Ihnen:



Für den seriösen Musikunterricht

- Akkordeon
- Keyboard
- Gitarre

Theresia Stuker
Gartenweg 8
8252 Schlatt

Tel. 052 336 15 58
E-Mail: the_stuk@bluewin.ch

Agenda 2015

Sonntag:	21.06.15 / 10.00 Uhr	Gottesdienstbegleitung in der reformierten Kirche Andelfingen
Freitag:	03.07.15 / 19.00 Uhr	Hauptprobe für Gartenkonzert anschliessend Grillhöck bei Rosmarie Slemenjak
Sonntag:	05.07.15	Gartenkonzert
Samstag:	22.08.15	Probesamstag
Freitag-Sonntag:	04.09.15 - 06.09.15	Seemer-Dorfet
Sonntag:	13.09.15	Clubreise
Samstag:	07.11.15	Jahreskonzert / Theater im ref. Kirchgemeindehaus Töss
Samstag:	12.12.15	Schlusssock

Du spielst Akkordeon?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

Komm doch mal vorbei

Wir proben jeden Mittwoch

19.45 - 21.45 Uhr

im Singsaal Schulhaus Wyden,

Espenstr. 16, 8408 Winterthur

Wir freuen uns auf Deinen Besuch



Alles Kaffee!

Oder was



Ch.Hauri & M.Schmidli
Zürichstrasse 3
CH-8413 Neftenbach

www.schmidli-kaffee.ch

Impressum

Redaktion: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen
Tel. 052 301 42 66, E-mail: iris.keller-hess@bluewin.ch

Gestaltung + Satz: Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen

Präsidentin: Marlen Abderhalden, Holzlegistr. 47b, 8408 Winterthur

Dirigentin: Theresia Stuker, Gartenweg 8, 8252 Schlatt

Druck: Copyshop Glarus GmbH, Rathausgasse 7, 8750 Glarus

Auflage: 130 Exemplare

Internet: www.aowi.ch

PC-Konto: 84-2319-2

Mitgliedschaft: Aktivmitglieder: Fr. 230.00 / Jahr
Jugendliche bis Ende Lehre und
in Ausbildung Stehende: Fr. 45.00 / Jahr
Passivmitglieder: Fr. 25.00 / Jahr

Passivmitgliedschaft

Gerne möchte ich das Akkordeon Orchester Winterthur mit einer Passivmitgliedschaft unterstützen. **Der Jahresbeitrag beträgt nur Fr. 25.00.**

Name / Vorname

Strasse

Plz / Ort

Datum / Unterschrift

Bitte geben Sie diesen Talon einem Mitglied oder senden Sie diesen an die Aktuarin, Iris Keller-Hess, Im Buck 1, 8461 Oerlingen. Sie können sich jedoch auch über unsere Homepage www.aowi.ch direkt registrieren lassen.

Herzlichen Dank.